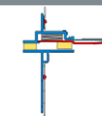




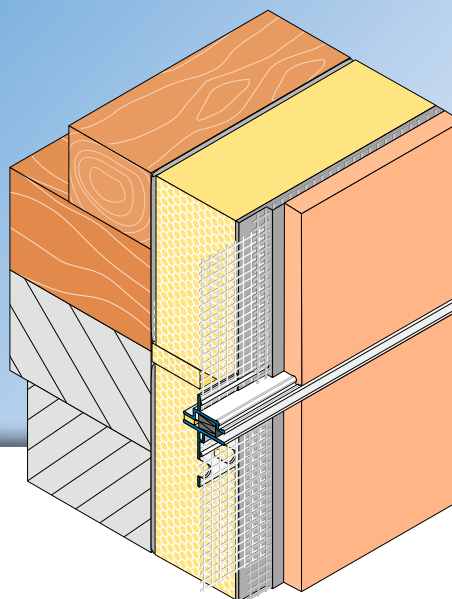
W58-K

**APU®**

PROFILE FÜR WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

Gleitlagerprofil **PUR-FIX-K**

für Kratzputz



Das **APU-Gleitlagerprofil PUR-FIX-K** wird in Wärmedämm-Verbundsystemen bei Gebäuden mit verschiedenen Baustoffen eingesetzt (z. B. Aufstockung Holz- auf Massivbau).

Durch die entkoppelte Lösung können Bewegungen (Druck bis 4 mm und Scherung bis 2 mm) aufgenommen werden.

Das Profil besteht aus 2 Kunststoffprofilen an denen je ein Gewebestreifen angeschweisst ist. Jeder Stab verfügt über einen einseitigen Gewebeüberstand von 10 cm in Längsrichtung.

Das Profil ist mit einem vorkomprimierten PUR-Dichtband ausgestattet, welches durch das Entfernen der roten Aktivierungslasche ausgelöst wird, dadurch Bewegungen aufnehmen kann und schlagregendicht abdichtet. Das PUR-Dichtband ist in Längsrichtung im Profil eingestaucht und erhält für die Stossabdichtung einen Überstand. Durch die beiliegenden Steckverbinder (Z14) können die Profile fluchtgerecht verbunden werden. Nach Abschluss der Putzarbeiten entsteht eine saubere Putztrennung für Kratzputz.

Verarbeitung

- ❶ Dämmung nach Vorgaben des Herstellers einbauen.
- ❷ Die Fuge muss an das Gleitlagerprofil angepasst werden. (Fugenhöhe 10 mm)
- ❸ Ansetzmörtel jeweils ca. 15 cm breit oberhalb und unterhalb der Fuge anbringen, Profil zwischen die Dämmung schieben. Gewebe im Ansetzmörtel (gegebenenfalls zusätzlich mit Kunststoffnägeln im Dämmstoff) fixieren.
- ❹ Putz nach Angaben des Hersteller anbringen.
- ❺ Abschliessend Schutzlasche entfernen und rote Aktivierungslasche herausziehen.

VERARBEITUNG IM STOSSBEREICH

- ❶ Profil mit einer geeigneten Auflagenschere auf das gewünschte Mass ablängen.
- ❷ Profile mit beiliegenden Steckverbindern (Z14) verbinden (Überstehendes PUR-Dichtband ggf. kürzen).
- ❸ Stossbereich im unteren Dämmstoff einmessen und mit einem geeigneten Dichtstoff versehen.
- ❹ Profile zwischen die Dämmung schieben. Dabei darauf achten, dass der Dichtstoff den Stossbereich abdichtet.

Wichtige Hinweise

- Anwendungen, die nicht eindeutig in den Unterlagen beschrieben sind, dürfen erst nach Rücksprache mit dem Putz- oder WDVS-Hersteller erfolgen.
- Die Oberflächentemperatur muss bei der Verarbeitung mindestens +5 Grad betragen und darf +40 Grad nicht überschreiten.
- Profile mit einer Gewebefahne sind nach dem Setzen am Bauteil zeitnah einzuspachteln und bis dahin vor Witterungseinflüssen zu schützen.
- Das nachfolgend anzubringende Flächengewebe muss bis an die Abzugskante des Profils herangeführt werden.

Details

